



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

30.03.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Determann
 Telefon: 492-6740
 Determann@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft
Neugestaltung Bremer Platz Planungsbeschluss

Beratungsfolge

26.05.2020	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Entscheidung
------------	---------------------------------	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des Werkstattverfahrens zum Bremer Platz mit der Empfehlung des Werkstattbeirates für den Beitrag des Landschaftsarchitekturbüros Brandenfels landscape & environment wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf der Grundlage des Vorentwurfs des Architekturbüros Brandenfels landscape & environment aus Münster fortzuführen und den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	5360	ÖG Bremer Platz			
Auszahlungen			2020 2021	1.250.000 10.000	
Summe aller Auszahlungen				1.260.000	

Für die Neugestaltung der Grünanlage Bremer Platz entstehen Investitionskosten in Höhe von 1.260.000 €. Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2020 sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zur Verfügung.

Begründung:

Ausgangslage

Seit der Umwandlung des Busbahnhofs in die Grünanlage Bremer Platz Anfang der 1990er Jahre hat sich die Nutzung der Grünfläche stark gewandelt und intensiviert. Der Neubau eines östlichen Bahnhofsgebäudes durch die Landmarken AG wird das Umfeld der Grünanlage in den kommenden Jahren weiter verändern. Bisher ist angedacht, dass der Bahnhofsvorplatz sich vom Gebäude über die Bremer Straße zum Bremer Platz hin entwickeln soll. Die Bremer Straße wird entsprechend der Vorlage V/0216/2020 im Zusammenhang mit dem Umfeld des östlichen Bahnhofsgebäudes ausgebaut.

Werkstattverfahren

Eine Vielzahl an Interessenvertretern zeugen von der Komplexität der Aufgabe, den Bremer Platz zu einer urbanen Grünfläche weiter zu entwickeln. Auf Grundlage der Vorlage V/0163/2019 hat die Verwaltung eine dreistufige, transparente und bürgernahe Planungswerkstatt ausgerichtet.

Von Juni bis Oktober 2019 wurde das Verfahren unter Leitung einer externen Moderation durchgeführt. Im Verlauf des Verfahrens haben drei Landschaftsarchitekturbüros im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung zeitgleich Konzepte für den Bremer Platz entworfen. Den Teams dienten die Erkenntnisse und Hinweise aus den verschiedensten Arbeitskreisen des Quartiersmanagements genauso wie die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger während des öffentlichen Verfahrens eingebracht haben als Planungsgrundlagen.

Als klare Vorgabe für das gesamte Verfahren wurde in der Beschlussvorlage zur Planungswerkstatt (V/0898/2017) bereits definiert, dass die „Nutzergruppen, die den Bremer Platz zu ihrem Treffpunkt gemacht haben, im Rahmen einer Umgestaltung auch zu berücksichtigen und nicht zu verdrängen“ sind.

Das gesamte Verfahren wurde vom Werkstattbeirat begleitet. Er bestand aus politischen Vertretern der Bezirksvertretung Münster-Mitte, Vertretern der Stadtverwaltung sowie weiteren fachkundigen Vertretern. Der Beirat begleitet das gesamte Verfahren und konnte somit sämtliche Anregungen der Interessentenvertreter abwägen. Am Ende des Verfahrens wurde vom Werkstattbeirat die Arbeit des Büros brandenfels landscape+environment (Anlage 1) mit seiner Gestaltungsidee zur Umsetzung empfohlen.

Im Rahmen des Werkstattverfahrens wurden Aspekte angesprochen, die nicht zur ursprünglichen Planungsaufgabe gehören. Dabei handelt es sich vor Allem um finanzielle und personelle Aspekte zum Quartiersmanagement, zur Sozialarbeit vor Ort und zur geplanten Toilette. Zudem wurde die Fragestellung, wie viele Fahrradstellplätze letztlich direkt auf dem Bremer Platz angeordnet werden müssen, thematisiert (siehe Anlage 2, Empfehlungen des Werkstattbeirats).

All diese Aspekte werden in der Vorlage V/0206/2020 aufbereitet und dem Rat vorgelegt.

Die Dokumentation des gesamten Verfahrens ist im Internet auf der städtischen Website unter dem Link <https://www.stadt-muenster.de/bremerplatz.html> hinterlegt und abrufbar.

Erläuterungen zum Planungskonzept:

Ziel der Neugestaltung des Bremer Platzes ist es, auf der Bahnhof-Ostseite einen städtischen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln, ohne die vor Ort ansässigen Szenen zu verdrängen. Der Entwurf des Büros Brandenfels landscape&environment setzt auf eine klare und übersichtliche Gliederung des Platzes in drei Zonen (Nord, Mitte, Süd).

Die Gliederung des Platzes gelingt durch die geschickte Anordnung der Wegeverbindungen, die sich durch die zwei Ausgänge des Bahnhofs ergeben. So führt ein Weg zur stark frequentierten Schillerstraße, ein weiterer Weg greift die Verbindung zur Montessori-Schule auf. Die sich ergebenden drei Teilflächen bieten Raum für verschiedene Nutzergruppen.

Der nördliche Bereich soll entsprechend der Vorgaben als Treffpunkt für die verschiedenen Szenen entwickelt werden. Sie liegt nahe sozialer Infrastrukturen wie z.B. dem Indro und ist allgemein gut zu erreichen. In direkter Benachbarung soll auch der Aspekt Unisex-Toilette weiter verfolgt werden. Das Umfeld soll halbtransparent gestaltet werden, damit ein teil-geschützter Freiraum entsteht, der zugleich die Möglichkeit einer gewissen Sozialkontrolle bietet.

Den mittleren Bereich bildet eine weitgehend offen gestaltete Rasenfläche. Hier ist Raum für multifunktionale Nutzungen. Er bietet Raum für die Inanspruchnahme durch Anwohnerinnen und Anwohner sowie Akteure des angrenzenden Viertels.

Der südliche Bereich soll als aktive Zone entwickelt werden. Dort können bewegungsfördernde Angebote wie ein Streetballfeld, ein Boule-Feld oder auch Tischtennisplatten in den insgesamt grün gehaltenen Park integriert werden. Zur Belebung der Grünfläche kann hier auch die Nutzung durch Schülerinnen und Schüler der angrenzenden Montessori-Schule beitragen.

In Bahnhofsnähe, gegenüber den Ausgängen, sieht der Entwurf eine platzartige Aufweitung mit einem Fontänenfeld vor. Auch wenn dieser Bereich in seiner Größe noch zu überprüfen ist, bildet er einen guten Übergang zwischen grünem Park und intensiv genutztem Bahnhofsumfeld. Er kann auch als Aufenthaltsfläche für Wartezeiten von Bahnreisenden dienen.

Insgesamt bietet der Vorentwurf gute Voraussetzung, um die von vielen Bürgerinnen und Bürgern gewünschte Sauberkeit und Sicherheit auf dem Platz erreichen zu können.

Zeitraumen:

Das Architekturbüro Brandenfels landscape & environment wird mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung mit der nichtöffentlichen Vorlage V/0208/2020 (für die Sitzung am 23.06.2020 vorgesehen) beauftragt. Der Baubeschluss für die Grünanlage wird für das erste Quartal 2021 angestrebt.

Die Bauarbeiten an der Grünanlage Bremer Platz können erst durchgeführt werden, wenn die Hochbauarbeiten am Hansator fertig gestellt und der derzeit provisorische Straßenverlauf der Bremer Straße zurück verlegt worden ist. Derzeit gibt der Bauherr an, dass Gebäude in 2021 fertig stellen zu wollen. Somit ist mit dem Bau der Grünanlage in der zweiten Jahreshälfte 2022 auszugehen.

i.V.

gez.

Peck
Stadtrat

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1: Vorentwurf Büro brandenfels landscape+environment mit
1a: Lageplan M.500, 1b: Lageplan M.200 und 1c: Isometrie

Anlage 2: Empfehlung des Werkstattbeirates Bremer Platz